Hochschule Düsseldorf University of Applied Sciences

HSD

Masterstudiengang Psychosoziale Beratung



Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften



MASTERSTUDIENGANG SOZIALE ARBEIT UND PÄDAGOGIK

MIT SCHWERPUNKT
PSYCHOSOZIALE
BERATUNG

Antje Hunger Joachim Kosfelder Stefan Roggenkamp

https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb



- ▶ **Einstieg**: Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?
- ► **Zulassungsvoraussetzungen**: Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?
- ▶ Module & Studieninhalte: Was bekomme ich?
- ▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: Und was kommt danach?
- ▶ Offene Fragen → Videokonferenzen in MS-TEAMS





Der Masterstudiengang Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung ist

- ▶ ein konsekutiver Dach-Master für die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften an der HSD:
 - Sozialarbeit / Sozialpädagogik
 - Kindheitspädagogik und Familienbildung
- ▶ einer von vier MA-Studiengängen am Fachbereich SK
- offen für MA-Interessierte von anderen Hochschulen
- keine Alternative zu einer fundierten Beratungsausbildung

Zu Risiken und Nebenwirkungen (1)... Die 'Packungsbeilage' zum



Der MAPB eignet sich...

- für Interessierte, die einen praxisnahen und wissenschaftlichen Zugang zur psychosozialen Beratung suchen
- vorbereitend auf eine spezialisierte (z.B. Sucht-, Familien-)
 Beratungsausbildung
- als Zugang zu einer Kinder- & Jugendlichenpsychotherapieausbildung (läuft 2032 aus!)
 - gesonderte Info-Veranstaltung
- für Promotionsinteressierte

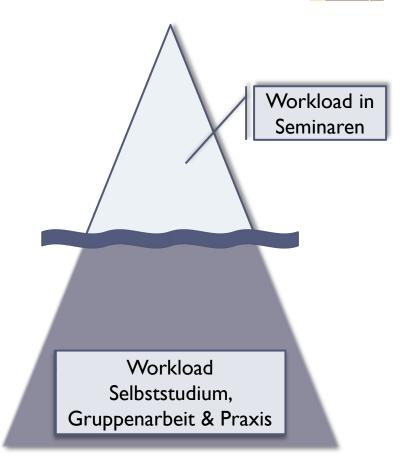
Der MAPB eignet sich nicht...

- Für Menschen mit (zu) wenigZeit (hohe Dichte: 90 CP ≅2340 h in nur 3 Semestern)
- für Interessent:innen mit weit entferntem Lebensmittelpunkt
 - $(\rightarrow h\ddot{a}ufige Gruppenarbeiten)$
- als günstige Alternative zu einer fundierten und spezialisierten Beratungsausbildung

Zeitstruktur und Eisberge



- die Leitung bemüht sich um eine Konzentration der Lehre auf MI, DO und FR, seltener SA
 - ohne Gewähr! -
- ca. ein Drittel des Workloads wird durch Präsenzveranstaltungen abgedeckt
- ca. 2/3 des Workloads sind geplant für das Selbststudium, Vor-, Nach- und Gruppenarbeit, Beratungspraxis und MA-Thesis
- d realistisches Zeitmanagement!





- ► Einstieg: Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?
- ► Zulassungsvoraussetzungen: Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?
- ▶ Module & Studieninhalte: Was bekomme ich?
- ▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: Und was kommt danach?
- Offene Fragen

Kriterien für die Zulassung: ① BA- oder vergleichbarer Abschluss



- Bachelor- oder vergleichbarer Hochschulabschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit (z. B. Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Soziale Arbeit) oder (Kindheits-)Pädagogik
- Absolvent:innen eines natur-, bildungs- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengangs in einem anderen Bereich (Soziologie, Psychologie, Politik- oder Sozialwissenschaften u.ä.) können zugelassen werden
- das Bachelor- oder vergleichbare Hochschulstudium muss mit mind. 210 CP und einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 abgeschlossen worden sein
- ➤ Zugang über BA mit 180 CP auch möglich
 ⇒ fehlende 30 CP müssen bis zur Thesis-Anmeldung durch Praxis- oder
 Studienleistungen nachgeholt werden

Kriterien für die Zulassung:





- Einschlägige Praxiserfahrungen von mindestens 640 h (vergleichbar mit der Praxis für die Staatliche Anerkennung)
- Psychosoziale Beratung muss darin nachweislich wesentlicher Bestandteil sein
- muss bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung nachgewiesen werden

Kriterien für die Zulassung:

3 Beratungskompetenzen im BA



- Mindestens 15 CP mit einer Mindestnote von jeweils 2,5 aus Veranstaltungen aus den BA-Schwerpunkten
 - Beratung
 - Entwicklungsförderung
 - Gesundheit
- ggf. können vergleichbare Prüfungsleistungen (definiert als "nicht wesentlich verschieden") anerkannt werden (© Abgleich mit Modulhandbüchern und Einträgen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis)

Schwerpunkt-Modul!

Kriterien für die Zulassung:





- Mindestens 5 CP aus Veranstaltungen zu
 Methoden der empirischen Sozialforschung
 - (* entspricht den Veranstaltungen *Propädeutik* und *MPS.2* bzw. *H1.1* in den BA-Studiengängen am Fachbereich **SK** der **HSD**)
- auch hier können vergleichbare Prüfungsleistungen anerkannt werden

Wichtig im Zulassungsverfahren



- Jede Bewerbung wird von der Zulassungskommission begutachtet
- ▶ Bei Unklarheiten / Anerkennungen vergleichbarer Prüfungsleistungen etc. → immer(!) ausreichend klare Begründung, warum es sich um eine vergleichbare Leistung (= nicht wesentlich verschiedene) handelt, und ggf. Nachweise einreichen
 - Achtung: Schwerpunktseminare in den BA-Studiengängen gehören dem letzten Studienabschnitt an und sind nicht mit Grundseminaren etc. vergleichbar!
 - ▶ Achtung: **einschlägige** Praxis muss belegt werden!
 - ! Fehlende Begründungen und Nachweise führen zur Ablehnung!
- Anschließend Reihung der zulassungsfähigen Bewerber:innen nach Abschlussnote (numerus clausus), Zulassung der besten 32

(Noch) Individuelle Fragen?



- Zur Vergleichbarkeit eigener Studienleistungen mit den Schwerpunkt-Modulen Beratung / Entwicklungsförderung / Gesundheit
 - → Modulhandbücher der BA-Studiengänge der HSD:

https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-sasp/modulhandbuch https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-pkf/modulhandbuch

ggf. \rightarrow **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis** (KomVor): https://komvor.soz-kult.hs-duesseldorf.de/

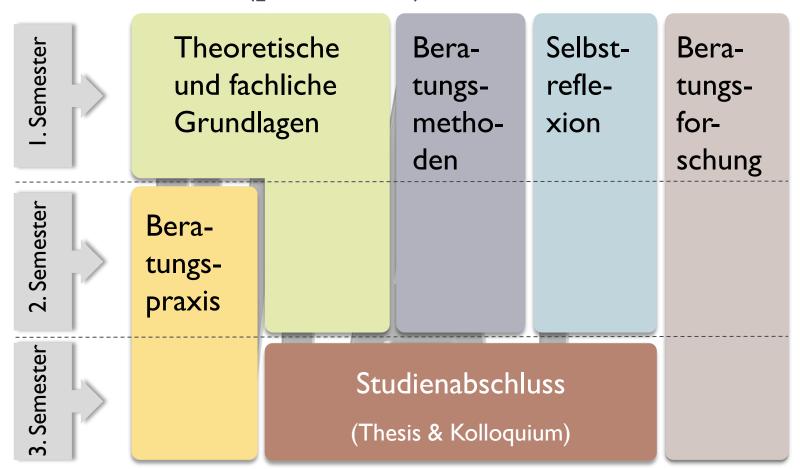
- <u>Immer:</u> → **FAQ**s & **MaPO** des **MAPB** studieren (insb. §4!): https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb
- ▶ Erst dann: → Studierenden-Support (bei Zulassungsfragen) http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung_und_kontakt/zulassungsstelle oder Studiengangs-Koordinator kontaktieren



- ► Einstieg: Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?
- ► Zulassungsvoraussetzungen:

 Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?
- Module & Inhalte: Was bekomme ich?
- ▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: Und was kommt danach?
- Offene Fragen

MAPB: Fünf (plus eins) Inhaltsbereiche



Detailbetrachtung: Beratungspraxis

Kleingruppen-Supervision & -intervision

Unterstützung durch Praxis-koordination

Unterstützung bei und Kontrolle von Prüfungs-nachweisen

MB6

Bera-

tungs-

praxis

und

-super-

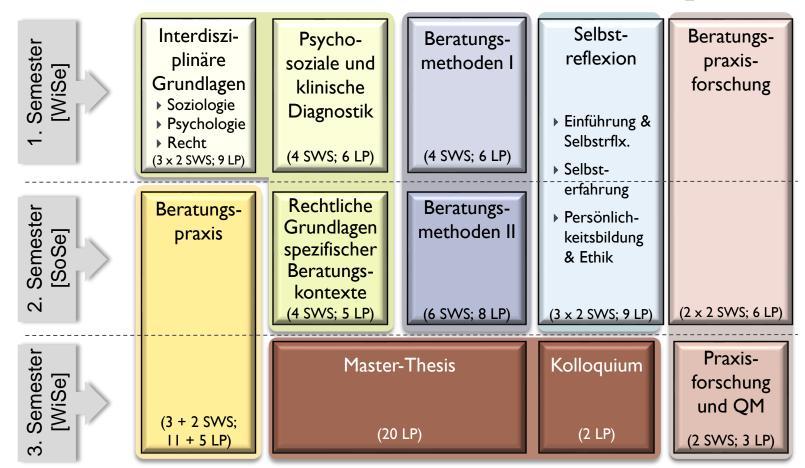
vision

Durchführung von Beratung und Intervision an der HSD möglich

Durchführung von Beratung und Intervision extern (ggf. bezahlt)

Nachweise
von mind. 150 h
Beratung + 70 h
Supervision

Modulzuschnitte und Studienverlaufsplan



Zu Risiken und Nebenwirkungen (2)... Mögliche "Zeitfallen" im



- Blocktermine (MB7.1 schon zum Start!) z.T. mit Anwesenheitspflicht
- Module bestehen z.T. aus mehreren Lehrveranstaltungen und strecken sich über 2 Semester; alle müssen bestanden werden
- jährliches Modulangebot (anders als z.B. in vielen BA)
- aufeinander aufbauende Module und Voraussetzungen
- Nachholen von 30 CP (bei einem 6-semestrigen BA mit 180 CP) bis zur Anmeldung der MA-Thesis möglich, aber...
 - nicht ,mal so nebenbei' parallel zum Studium in Regelstudienzeit!
 - umfangreich: Workload = 780 h (entsprechen 19 ½ Wochen á 40 h oder 4 ½ Monate Vollzeit)!
- Tipp: 🗪 Studierenden-Beratung für persönliche Fragen nutzen



- ► Einstieg: Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?
- ► Zulassungsvoraussetzungen:

 Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?
- ▶ Module & Studieninhalte: Was bekomme ich?
- Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: Und was kommt danach?
- Offene Fragen

Vielfalt möglicher Berufsfelder



- Institutionen mit expliziten und impliziten psychosozialen Beratungsangeboten (z.B. offene Kinder- und Jugendarbeit, Familienzentren / -bildungsstätten, Senioren- und Altenarbeit)
- ▶ Beratung in Regelinstitutionen der Familienbildung
- Schulsozialarbeit, betriebliche Sozialarbeit etc.
- ▶ Psychosoziale **Beratungsstellen** und -einrichtungen
- sozialpsychiatrische und soziotherapeutische Einrichtungen
- privatwirtschaftliche und selbstständige Beratertätigkeiten
- Institutionen mit forschenden Tätigkeiten im Zusammenhang mit Beratungskontexten
- **...**

Weitere Qualifikationsmöglichkeiten



- Spezialisierte Beratungsausbildungen:
 - ▶ für spezifische Anliegen (z.B. Familienberatung, Suchtberatung, ...)*
 - in spezifischen Verfahren (z.B. Mediation, Supervision, Coaching, ...)*

▶ Therapeutische Ausbildungen:

Approbationsausbildung zur / zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in (gem. PsychThG, bis 31.08.2032 möglich)



- https://www.brd.nrw.de/gesundheit_soziales/LPA-Psychotherapie/pdf-Psychotherapie/Zugangsvoraussetzungen.pdf
- https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/personen/kosfelder
- http://www.psychotherapeutin-werden.de/
- Andere, nicht approbationsfähige Therapieausbildungen*
- Promotion (z.B. Kooperative Promotion / Graduiertenkolleg)
 - *) Master-Inhalte ggf. anrechenbar



- ► Einstieg: Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?
- Vas muss ich erfüllen, m eine viz zu erhalten?
- Module & Studieninhalte bekomme ich?
- Berufsfelder und Qualifizi ungsoptionen: Und was kommt danach?
- Offene Fragen

MA-Studiengang Psychosoziale Beratung

Studiengang an der H9D	Konsekutiver Master Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit	3 Semester (Vollzeit; entspr. 90 CP)
Zugangsvoraussetzungen (verkürzte Darstellung!)	Bachelor-Abschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit / (Kindheits-)Pädagogik; Gesamtnote mind. 2,5
Studienbeginn	Wintersemester; erstmalig zum WS 2017/18
Bewerbungsfrist	15. Juli eines Jahres
Vergabeverfahren	zulassungsbeschränkt (32 Plätze, numerus clausus)
Studiengangsmerkmale / -inhalte	Theoretische und fachliche Grundlagen Beratungsmethoden und -strategien Beratungspraxis, -supervision und Selbstreflexion Empirische Beratungspraxisforschung
Weiterführende Möglichkeiten	Beratungsausbildungen; Approbationsausbildung zur Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut*in; Promotion